

Das Flugzeug als Retter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lustspielpremiere im St. Galler Stadttheater

Vorgestern wurde im St. Galler Stadttheater unter der Spielführung von Johann Sauer die Schiller'sche Komödie 'Die Räuber' in der Fassung von 1811 in einem neuen Kostüm, die Schiller'sche Komödie 'Die Räuber' in der Fassung von 1811 in einem neuen Kostüm, die Schiller'sche Komödie 'Die Räuber' in der Fassung von 1811 in einem neuen Kostüm...



Paul Keller, Dr. Jakob Sigrist, Dr. Lily Haller, Rechtsanwalt Charles Nüssli



Indische Gäste in Arosa

In der Hand 'Indische' in Arosa im St. Gallen Kanton. Die indische Expedition ist eine Expedition, die von der indischen Regierung entsandt wurde, um die indische Küste zu erkunden...



DAS FLUGZEUG ALS RETTER

Die von Kapitän Jobella genutzte Flugzeug kreist über dem 'Schwarzen Felsen', um dem Schiffbrüchigen vom Trockener 'Urula II' Lebensmittel und Rettungsgegenstände zu werfen.

Zur Zeit der dreitägigen gewaltigen Föhnwinde am Atlantischen Küste von Marokko ereignete sich folgendes: Eine Fischerflotte, bestehend aus zehn Booten, war im Begriff, in den Hafen von Casablanca zurückzukehren, als es am 28. Februar um die Mittagsstunde von einem plötzlich aufkommenden Orkan erfasst, etwa 1 km von der Küste entfernt, in große Schwärze getrieben wurde. Die hohen Wellen brachen über die Boote, die in etwa 300 m Entfernung der Küste vorgelagert, bei guter See höchst harmlose Handbälle zu überqueren. Zwei Stunden lang waren die Boote die Spielzeuge der Wogen, bis nachmittags um 3 Uhr eines von ihnen, der spanische Kutter 'Urula II', kippte und versank. Sechs Mann von der Besatzung wurden in die Tiefe getrieben und ertranken. Zwei konnten sich auf den westwärts liegenden 'Schwarzen Felsen' retten. Das gleiche Schicksal ereignete sich am 29. Februar bei der 'Urula II' auf dem 'Schwarzen Felsen'.

Das Schiffbrüchigen vom Trockener 'Urula II' Lebensmittel und Rettungsgegenstände zu werfen. Das Schiffbrüchigen vom Trockener 'Urula II' Lebensmittel und Rettungsgegenstände zu werfen. Das Schiffbrüchigen vom Trockener 'Urula II' Lebensmittel und Rettungsgegenstände zu werfen.



Das Rettungsboot 'Marchal' kommt nach dem Unfall zur Zee der Zee auf dem Strand von Casablanca.

Das Rettungsboot 'Marchal' kommt nach dem Unfall zur Zee der Zee auf dem Strand von Casablanca.